

(Free and download) Lana: Gtterdmmerung

## Lana: Gtterdmmerung

Von Annie J. Dean

ePub | \*DOC | audiobook | ebooks | Download PDF



 Download

 Read Online

Produktinformation -Verkaufsrank: #73631 in eBooksVerffentlicht am: 2015-08-15Erscheinungsdatum: 2015-08-15File Name: B013KWNO20 | File size: 49.Mb

**Von Annie J. Dean : Lana: Gtterdmmerung** before purchasing it in order to gage whether or not it would be worth my time, and all praised Lana: Gtterdmmerung:

KundenrezensionenHilfreichste Kundenrezensionen0 von 0 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Rundum perfekt gelungenes Finale voller Spannung und RomantikVon Selection BooksDa mir bereits die ersten zwei Bnde der Lana-Trilogie unheimlich gut gefallen hatten, war ich sehr gespannt auf das Finale. Von Band zu Band erkennt man

die Weiterentwicklung der Autorin Annie J. Dean. Das Finale ist einfach rundum gelungen. Ein angenehmer Schreibstil und eine spannende Geschichte sorgen für ein tolles Lesevergnügen. Nach ihrem letzten Abenteuer musste Lana in die Menschenwelt zurückkehren. Tristan kommt zwar regelmäßig zu Besuch, aber trotzdem ist nichts mehr so, wie es vorher war. Lana hat ihr ganzes Leben und ihre Freunde in der Welt Nawax zurücklassen. Doch schon bald muss sie erfahren, dass das Schicksal noch viel grausamer sein kann. Laut einer Prophezeiung wird die Göttin Tane von Lanas Freund Ethan ein Kind erwarten. Auf der Flucht vor den göttlichen Wächtern muss Ethan die Welt Nawax verlassen und kommt erst einmal bei Lana in der Menschenwelt unter. Verzweifelt suchen Lana, Tristan, Tane und Ethan nach einer Lösung, die Ethans Tod verhindern kann. Denn die Götter aus Nawax fordern für sein Vergehen nichts Geringeres als Ethans Leben. Während die Freunde Pläne schmieden, wird Ethans Schicksal von unbekanntem Dritten beeinflusst, die im Verborgenen agieren. Der Einstieg in das Buch ist mir dank des flüssigen und bildhaften Schreibstils von Annie J. Dean sehr leicht gefallen. Beim Lesen entstehen direkt Bilder im Kopf, die einen tief im Geschehen eintauchen lassen. Man fliegt nur so durch die Seiten und kommt viel zu schnell am Ende an. In diesem letzten Band lernt man ein weiteres Land neben Nawax kennen, das Dämonenland. Allerdings war ich nicht darauf vorbereitet, wie gut mir dieses Land gefallen würde. Die Beschreibungen von Annie J. Dean sind wunderschön und ich wollte dieses Land nur ungerne wieder verlassen. Die Landschaft wird mit so viel Liebe zum Detail beschrieben, dass fantastische Bilder im Kopf entstehen. Am liebsten hätte ich dort länger verweilt und dieses Land selbst erkundet. Wie man es von Lana gewohnt ist, stolpert sie auch in diesem Band von einem Abenteuer in das nächste. Der Autorin Annie J. Dean gelingt es wunderbar, die Spannung zu halten. Ob unterschwellig oder durch actionreiche Szenen, das Buch ist von der ersten bis zur letzten Seite spannend. Ich wollte es nicht mehr aus der Hand legen und habe sogar zwischendurch kurz reingelesen, auch wenn ich eigentlich keine Zeit hatte. Die Charaktere wurden wie gewohnt sehr liebevoll ausgearbeitet und wir treffen in diesem Buch auf ein paar bisher unbekannte Protagonisten. Überraschende Wendungen sorgen für Lesespaß bis zur letzten Seite. Dieses Buch bietet alles, was das Leserherz begehrt. Daher vergebende ich die volle Punktzahl. Fazit: Mit dem finalen Band Lana Götterdämmerung konnte Annie J. Dean mich richtig begeistern! Die Autorin schreibt so bildhaft und dynamisch, dass man nicht anders kann, als sofort in der Geschichte zu versinken. Man spritzt beim Lesen richtig, wie viel Herzblut die Autorin in ihre Bücher steckt. Das Finale ist rundherum gelungen und bietet einen spannenden Abschluss der Reihe. 1 von 1 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Ein gelungener Abschluss von Astrid Letannas Buchblog Lana lebt jetzt in der Welt der Menschen, nachdem sie die grauenvollen Ereignisse in Ventura einigermaßen verarbeitet jetzt. Tristan bleibt dort, kommt aber immer wenn er kann zu Lana in die Menschenwelt. Als die Göttin Tane bei Lana auftaucht, bringt dies keine guten Nachrichten mit. Denn eine Prophezeiung über Tane und Lanas besten Freund Ethan bringt alle in große Gefahr. Die Götter von Nawax wollen Ethan tot sehen, was Lana natürlich verhindern will. Die Situation sieht fast aussichtslos aus und Lana muss eine schwere Entscheidung treffen. Spannend geht es im 3. Teil weiter mit Lana und ihren Freunden. Die Handlung spielt anfangs in der Welt der Menschen und Lana hat sich eigentlich damit abgefunden hier zu leben. Teilweise hat Lana ihre Erinnerungen verloren, die aber nach und nach wieder kommen. So gibt es Abschnitte, in denen uns die Autorin in Rückblenden zeigt wie Lana und Tristan sich kennen gelernt haben oder wie Lana von Erowan ausgebildet wurde. Normalerweise mag ich ja keine Rückblenden, aber hier hat das irgendwie gepasst. Ansonsten ist die Handlung sehr spannend, aber auch romantisch. Die Beziehung von Lana und Tristan spielt natürlich wieder eine wichtige Rolle, aber auch Tane und Ethan geraten zeitweilig in den Mittelpunkt der Handlung. Trotzdem dreht sich in erster Linie um Lana. Dieses Mal erfahren wir sehr viel über sie und auch wer ihr Vater ist, was doch eine Überraschung ist. Am Ende werden alle Fragen beantwortet und lässt mich zufrieden zurück. Von mir bekommt dieser Teil die volle Punktzahl. 0 von 0 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Ein hervorragendes Trilogie-Finale einer wunderbaren Trilogie von Heifloh. Nach einer langen Zeit, in der dieses Buch nun auf meinem Stapel lag, habe ich es endlich geschafft, auch den dritten Teil dieser Reihe zu lesen. Anfangs hatte ich ein wenig Bedenken, ob ich überhaupt wieder in die Geschichte rein finden würde, denn die Lektüre der ersten beiden Teile liegt nun schon ungefähr zwei Jahre zurück. Aber siehe da: es ist gelungen und das sogar sehr gut. Beginnen wir mit dem Schreibstil, der unter anderem der Träger dieser Geschichte ist. Er ist den Situationen perfekt angepasst und bietet eine Mischung aus Detailreichtum und Spannung, damit die Geschichte vorangetrieben wird. Je rasanter die Geschehnisse, desto rasanter auch der Schreibstil. Es ist ein Stil, der sich wirklich angenehm flüssig lesen lässt und er passt auch zur Geschichte. Die Autorin beweist auch in diesem Buch wieder, dass sie immer wieder neue Ideen hatte, die dann nach und nach in die Geschichte mit eingeflossen sind. Neben altbekannten Handlungsorten, finden wir uns in dieser Geschichte auch mal wieder an neuen wieder, die, genauso wie der Rest, liebevoll ausgearbeitet wurden. Es war sehr spannend, mal eine ganz neue Facette zu erkennen und auch über diesen neuen Ort eine Geschichte zu erfahren, die man so nicht erwartet hätte. Die Charaktere kamen mir auch wieder so wunderbar bekannt vor. Wenn ich die Bücher in kürzerer Zeit hintereinander gelesen hätte, wäre die Bindung vermutlich noch enger gewesen. Aber es tat keinen Abbruch und die Charaktere waren mir nach wie vor sympathisch, unsympathisch und warfen oft ein großes Rätsel auf; je nach dem, wie es von der Autorin geplant war. Die Beziehung zwischen Lana und Tristan wurde auch dieses Mal wieder auf eine sehr harte Probe gestellt. Lana in diesem Konflikt, von dem ich nicht zu viel verraten werde, war wirklich schrecklich. Das Positive an diesem Konflikt war aber, dass die Autorin dafür gesorgt hat, dass man beide Seiten, oder auch die anderen, nachvollziehen konnte.

Dass es eine so dramatische Wendung hatte, war vielleicht abzusehen, aber man durfte trotzdem darauf hoffen, dass alles wieder gut wird. Außerdem brachte es die Geschichte an neue Stellen, die man so noch nicht kannte. Das Erzhltempo war wirklich rasant und die Autorin kommt von Anfang an auf den Punkt. Aber das war hier genau richtig; die Geschichte wird weder zu schnell noch zu langsam erzählt, sodass Logiklcken oder unnötig gestreckte Passagen ausblieben. Besonders gut gelungen war an dieser Stelle die Spannungskurve mit den zahlreichen Wendungen. Man hätte an vielen Stellen vielleicht nicht mit dem gerechnet, was da am Ende auf einen zukam. Aber das war gut! Denn endlich haben sich auch die Rtsel aus den ersten beiden Bänden aufgelöst und die Charaktere haben ihre letzten Puzzleteile erhalten. Sowohl die neuen, als auch die alten Hasen. Zu guter Letzt komme ich zum Ende, das rasanter nicht hätte sein können. Die letzten 60 Seiten flogen nur dahin. Von einer wahnsinnig gewordenen Hexe bis zu sich gegenseitig bekämpfenden Göttern war da wirklich alles dabei. Mit dem Ende konnte ich mich sehr gut anfreunden und es lie die Geschichte wunderbar und ehrwürdig enden; auch wenn ich vielleicht sagen muss, dass ich mit Wehmut auf die Geschichte zurückblicke, denn die gesamte Trilogie ist eine Reihe, die absolut lesenswert ist. Ich komme nicht umhin, diesem Buch, genauso wie seinen Vorgängern, 5 Sterne zu hinterlassen. 5 Sterne für eine wirklich großartige Reihe, die gelesen werden sollte, wenn man Fantasy liebt, die aber auch hier und da noch ein wenig Bezug zur Realität hat und nicht vollends in einer Fantasywelt spielt. Ein Kompliment an die Autorin, die es geschafft hat, wirklich alle drei Bände auf ein hohes Level zu bringen! Das kann wahrhaftig nicht jeder Autor von sich behaupten.

Kurzbeschreibung Einige Monate nach dem grauenvollen Ereignis in Ventura ist Lana mit Tristan an die Ostküste gezogen, um endlich alles hinter sich zu lassen und dort ein neues Leben zu beginnen. Doch eine ominöse Begegnung mit einer jungen Frau, die aufgrund ihrer magischen Aura offensichtlich nicht aus dieser Welt stammt, bringt Lana schlagartig in Alarmbereitschaft. Bereits kurz darauf muss sie erfahren, dass ihre Sinne sie nicht betrogen haben. Zu allem Überfluss prophezeit ihnen die Göttin Tane eine schreckliche Tragödie, bei der Lanas bester Freund Ethan eine tragende Rolle spielen wird. Die Götter fordern schon bald sein Leben und senden ihre erbarmungslosen Wächter nach ihm aus. Um deren Suche zu erschweren, schickt Tane ihn aus Nawax fort, obwohl sie weiß, dass dies nur ein Hinauszögern der Katastrophe ist. Denn gegen diese heilige Garde ist selbst die junge Göttin machtlos. Nur Lanas früherer Lehrmeister Erowan kennt schließlich einen Ausweg, der seine alte Schülerin jedoch vor die Entscheidung ihres Lebens stellt.

Kurzbeschreibung Einige Monate nach dem grauenvollen Ereignis in Ventura ist Lana mit Tristan an die Ostküste gezogen, um endlich alles hinter sich zu lassen und dort ein neues Leben zu beginnen. Doch eine ominöse Begegnung mit einer jungen Frau, die aufgrund ihrer magischen Aura offensichtlich nicht aus dieser Welt stammt, bringt Lana schlagartig in Alarmbereitschaft. Bereits kurz darauf muss sie erfahren, dass ihre Sinne sie nicht betrogen haben. Zu allem Überfluss prophezeit ihnen die Göttin Tane eine schreckliche Tragödie, bei der Lanas bester Freund Ethan eine tragende Rolle spielen wird. Die Götter fordern schon bald sein Leben und senden ihre erbarmungslosen Wächter nach ihm aus. Um deren Suche zu erschweren, schickt Tane ihn aus Nawax fort, obwohl sie weiß, dass dies nur ein Hinauszögern der Katastrophe ist. Denn gegen diese heilige Garde ist selbst die junge Göttin machtlos. Nur Lanas früherer Lehrmeister Erowan kennt schließlich einen Ausweg, der seine alte Schülerin jedoch vor die Entscheidung ihres Lebens stellt